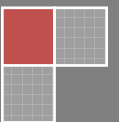


2015

Informationen zu den Wahlpflichtfächern ab Klasse 7



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen	Seite 4
Spanisch	Seite 5
Latein	Seite 6
Darstellen und Gestalten	Seite 7
Naturwissenschaften	Seite 8
Arbeitslehre I: Hauswirtschaft/Wirtschaftslehre	Seite 9
Arbeitslehre II: Technik/Wirtschaftslehre	Seite 10
Informatik	Seite 11
Information zur Sprachenfolge	Seite 12
Auszug aus dem Elternbrief zum Wahlpflichtfach	Seite 14
Raum für Notizen	Seite 15
Wahlzettel zum Herausnehmen	in der Mitte der Broschüre

Allgemeine Informationen zu den Wahlpflichtfächern

Liebe Eltern und Schülerinnen und Schüler des 6. Jahrgangs,

die Schullaufbahn der Gesamtschule sieht ab der 7. Klasse ein viertes Hauptfach vor, das der Schüler/die Schülerin selber wählt. Entweder führt er/sie die im Jahrgang 6 begonnene zweite Fremdsprache – Spanisch oder Latein - weiter oder wählt ein Fach aus der unten stehenden Liste aus.

Das gewählte Fach behält der Schüler/die Schülerin bis zum Ende des 10. Jahrgangs. Es ist den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch gleichzusetzen: Auch im Wahlpflichtbereich werden schriftliche Lernbeweise geschrieben. Die Zensur am Ende der Klasse 10 in dem gewählten Fach ist ebenfalls ausschlaggebend für den Abschluss (mindestens "ausreichend" für den Mittleren Schulabschluss bzw. "befriedigend" für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe). Im kommenden Schuljahr werden 7 Wahlpflichtfächer angeboten:

- Spanisch
- Latein
- Darstellen und Gestalten
- Naturwissenschaft
- Arbeitslehre I : Hauswirtschaft/Wirtschaftslehre
- Arbeitslehre II: Technik/Wirtschaftslehre
- Informatik

Diese Fächer werden **alle** im Standort Xanten unterrichtet werden, so dass die Sonsbecker Schülerinnen und Schüler mit dem Schulbus nach Xanten und zurück befördert werden.

Für jedes Fach wird eine Lerngruppe gebildet. Die Gruppen der Arbeitslehre werden maximal 16 Plätze haben, sodass die Teilnahme daran durch ein Losverfahren ermittelt werden wird, wenn mehr SchülerInnen diese Fächer wünschen als Plätze vorhanden sind.

Deshalb ist es wichtig, dass das zweite gewählte Fach ebenfalls ein Wunschfach ist.

Der zeitliche Ablauf der Wahl ist noch einmal detailliert in dem in Auszügen auf Seite 14 abgedruckten Elternanschreiben zum Wahlpflichtfach dargestellt.

Der Wahlzettel befindet sich herausnehmbar in der Mitte der Broschüre.

Judith Wille
Stellvertretende Schulleiterin

Information über das Wahlpflichtfach

SPANISCH



Ziele

Das kannst Du erreichen:

- Du kannst dich, deine Familie und Freunde, dein Stadtviertel und deine Wohnung auf Spanisch vorstellen.
- Du kannst auf Spanisch Vorschläge machen, Fragen stellen und deine Meinung äußern.
- Du kannst in Spanien Essen und Trinken bestellen.
- Du kannst mit Spaniern deine Freizeit planen.
- Du kannst Personen und Haustiere auf Spanisch beschreiben.

Kompetenzen

Das kannst Du lernen:

- Dich auf Spanisch zu unterhalten: Im Alltag, auf Reisen, bei einem Schüleraustausch...
 - Dazu lernst du die lebhafte und interessante spanische Kultur und das Alltagsleben der Menschen in Spanien kennen.
 - Du lernst die richtige Aussprache, die Vokabeln und die Grammatik.
 - Du lernst mit spanischsprachigen Menschen zu sprechen und sie zu verstehen.

Inhalt

Daran wirst Du arbeiten:

- Du arbeitest mit dem neuen Lehrbuch *¡Apúntate ya!*
- Dabei lernst du die Stadt Alicante kennen und den Alltag der spanischen Jugendlichen, die dort wohnen.
- Zusätzlich arbeitest du mit spanischen Liedern, Gedichten und kurzen Filmen.

Methoden

Mit diesen Arbeitsweisen wirst Du lernen:

- Verschiedene Partner- und Gruppenarbeit zum Erlernen des freien Sprechens!
- Bearbeitung von Texten.
- Vokabeln lernen anhand verschiedener Lernstrategien.

Voraussetzungen

Das solltest Du mitbringen:

- Fleiß beim Lernen der Vokabeln und der Grammatik (auch zuhause)!
- Interesse an der spanischen und lateinamerikanischen Kultur (Alltagsleben, Film, Musik, Geschichte...)
- Spaß daran, dich auf Spanisch zu unterhalten.
- Du bist bereit dich zu konzentrieren, auch wenn es mal schwieriger wird ...

Information über das Wahlpflichtfach



LATEIN

Ziele

Das kannst Du erreichen:

- Du kannst weitere Einblicke in die Welt einer der fortschrittlichsten Kulturen, die es je gegeben hat, bekommen und weiter deren Sprache erlernen.

Kompetenzen

Das kannst Du lernen:

- Latein! Eine der ältesten Sprachen der Welt, die uns auch heute noch überall im Alltag begegnet;
- Deutsch! Denn wer gut in Latein ist, verbessert sich auch in Deutsch;
- Englisch! Du lernst mit Texten und einzelnen Sätzen umzugehen und das hilft dir auch in anderen Sprachen, zum Beispiel in Englisch;
- Einblicke in das faszinierende Leben und die Kultur der Römer.

Inhalt

Daran wirst Du arbeiten:

- Wie lebten die Römer? Das Alltagsleben im alten Rom: Wohnen, Landleben, Schule, Stadtleben mit Wagenrennen, Gladiatorenkämpfen und Badespaß;
- Warum wurden die Römer überhaupt so mächtig? Gründungsmythos der Stadt Rom mit Trojanischem Krieg, Aeneas sowie Romulus und Remus.

Methoden

Mit diesen Arbeitsweisen wirst Du lernen:

- Übersetzen von lateinischen Texten in kleinen Gruppen;
- Vokabellernen im Team mit Techniken, die du auch in Englisch gebrauchen kannst

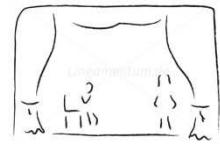
Voraussetzungen

Das solltest Du mitbringen:

- Fleiß beim Lernen von Vokabeln und Grammatik;
- Interesse daran, sich mit einer fremden Kultur, der Geschichte und dem Leben früher zu beschäftigen;
- Spaß und Ausdauer beim Entschlüsseln lateinischer Texte;
- Bereitschaft mit viel Konzentration etwas genauer hinzuschauen;
- Teamfähigkeit.

Information über das Wahlpflichtfach

DARSTELLEN UND GESTALTEN



Ziele

Das kannst Du erreichen:

Gemeinsam mit Mitschülerinnen und Mitschülern nach bestimmten Vorgaben szenische Darstellungen/Aufführungen ausdenken, üben und aufführen.

Kompetenzen

Das kannst Du lernen:

- Eigene Ideen für Gestaltungen entsprechend einer Aufgabe entwickeln und umsetzen. Dabei verwendest du z. B. Körpersprache, Wörter, Stimme, Rhythmus oder Musik.
- Handlungen und Gefühle entsprechend einer Rolle zum Ausdruck bringen. Dabei lernst du zu zeigen, dass Szenen einen Anfang, eine Mitte und einen Schluss haben. Hierzu lernst du auch die Wirkung verschiedener Ausdrucksweisen z. B. laut/leise, schnell/langsam einzusetzen.
- Die Wirkung z. B. von Körperbewegungen oder Raumaufteilung durch genaue Beobachtung zu verstehen und zu beschreiben.

Inhalt

Daran wirst Du arbeiten:

- Fantasiefiguren entwickeln und darstellen (Geister, Außerirdische)
- Masken verschiedener Kulturen kennenlernen, herstellen und in einer Rolle einsetzen
- Viele neue Möglichkeiten, mit deren Hilfe du Stimmungen überzeugend ausdrücken kannst

Methoden

Mit diesen Arbeitsweisen wirst Du lernen:

- Improvisationen: Figuren oder Handlungen spontan erfinden
- Kooperative Arbeitsformen: In Partner- oder Gruppenarbeit Ideen entwickeln

Voraussetzungen

Das solltest Du mitbringen:

- Bereitschaft, nicht nur für dich sondern für das ganze Team Verantwortung zu übernehmen
- Freude, Lustiges, Trauriges, Übertriebenes usw. dazustellen
- Mut, sachbezogene Kritik zu äußern und anzunehmen

Information über das Wahlpflichtfach

NATURWISSENSCHAFT



Ziele

Das kannst Du erreichen:

- Umfangreiches Wissen in den Bereichen Biologie und Physik

Kompetenzen

Das kannst Du lernen:

- Umgang mit technischen Geräten (Mikroskop, Werkzeuge,...)
- Zusammenhänge in der Natur
- Vorgänge in unserem Körper

Inhalt

Daran wirst Du arbeiten:

Klasse 7/8:

- Feuer, Brandstoff, Brandbekämpfung
- Lebensgrundlage Wasser
- Urknall als Ursprung des Universums
- Wie funktioniert ein Elektroauto?
- Fortbewegung in der Tierwelt

Klasse 9/10:

- Warum sehen wir unseren Eltern ähnlich – Vererbung von Merkmalen
- Vom Embryo bis zum Tod
- Gehirn und Lernen
- Werkzeug und Maschinen
- Motor und Kraftwerk
- Radioaktivität und Atomkraftwerke

Methoden

Mit diesen Arbeitsweisen wirst Du lernen:

- Beobachtungen
- Experimente
- Projekte
- Informationen aus Texten und Diagrammen verstehen
- Zeichnungen
- Untersuchungen in der Natur (Exkursionen)

Voraussetzungen

Das solltest Du mitbringen:

- Interesse an Natur und Umwelt, am menschlichen Körper und Technik
- Geduld und Ausdauer (z. B. bei Beobachtungen)
- Neugier

Information über das Wahlpflichtfach

ARBEITSLEHRE I

Hauswirtschaft/Wirtschaftslehre



Ziele

Das kannst Du erreichen:

- einen Überblick über die Theorie und Praxis der Nahrungszubereitung gewinnen.
- sich kritisch mit eigenen Ernährungsstilen und Essgewohnheiten auseinandersetzen.
- einen Einblick in die Esskulturen anderer Länder bekommen.
- Prozesse der Erzeugung, Verarbeitung, Verteilung, Nutzung und Entsorgung von Nahrungsmitteln kennenlernen.

Inhalt

Daran wirst Du arbeiten:

- Arbeit im Haushalt organisieren
- Verschiedene Verfahren zur Be- und Verarbeitung von Lebensmitteln
- Lebensmitteleigenschaften identifizieren
- Organisation eines Projektes in der Schule
- Beschreibung eigener Essgewohnheiten und ihre Auswirkungen
- Untersuchung der Essgewohnheiten verschiedener Gruppen (regionale, kulturelle und religiöse)
- Beurteilung verschiedener Lebensmittelproduktionen im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Arbeitsökonomie
- Verteilung der Nahrung im globalen Vergleich

Methoden

Mit diesen Arbeitsweisen wirst Du lernen:

- Arbeitspläne entwerfen
- Nach Rezept arbeiten
- Experimente zum Energiebedarf
- Essprotokoll
- Sensorische Wahrnehmung
- Erkundung eines Supermarktes
- Produktanalyse
- Recherche
- Interview zu Finanzierung und Schuldenberatung

Voraussetzungen

Das solltest Du mitbringen:

- Interesse und Spaß an der Arbeit in der Küche
- Neugierig neue Nahrungsmittel und Rezepte auszuprobieren
- Teamarbeit in Vierer- Gruppen

Information über das Wahlpflichtfach

ARBEITSLEHRE II

Technik/Wirtschaftslehre



Ziele

Das kannst Du erreichen:

- wichtige technische Gegenstände und Verfahren kennenlernen,
- praktische Fertigkeiten und den Umgang mit Werkzeugen und Maschinen erlernen,
- dir ein eigenes Urteil über den Einsatz von technischen Gegenständen und Verfahren in der Lebenswelt bilden,
- technische Neuerungen kritisch betrachten,
- verschiedene handwerkliche und technische Berufsbilder kennenlernen.

Kompetenzen

Das kannst Du lernen:

- Arbeitsplanung und -organisation im Technikraum,
- Einführung in technische Zeichnungen und Darstellungen,
- Umgang mit den Werkstoffen Holz, Kunststoff und Metall
- Fertigung von Werkstücken aus Holz, Kunststoff und Metall,
- Umgang mit Maschinen (Bohrmaschine, Schleifmaschine, Dekupiersäge),
- Umgang mit dem Lötkolben,
- Die Funktionsweise elektronischer Bauteile (LED, Widerstand, Transistor,...)
- Funktion und Aufbau elektronischer Schaltungen,
- Energieerzeugung, -übertragung, und -versorgung

Inhalt

Daran wirst Du arbeiten:

- Fertigung verschiedener Werkstücke nach vorgegebenem Plan
- Entwicklung eigener Werkstücke, Entwurf, Umsetzung und Beurteilung des fertigen Werkstückes
- Erstellen von technischen Zeichnungen (Ein-, Zwei- und Dreifachbilder, Raumbilder in unterschiedlichen Perspektiven)
- Aufbau und Entwicklung von elektronischen Schaltungen

Voraussetzungen

Das solltest Du mitbringen:

- Interesse an technischen Themen,
- Spaß an der praktischen Arbeit und dem Umgang mit Werkstoffen, Werkzeugen und Maschinen,
- Kreativität
- Ausdauer und Durchhaltevermögen

Information über das Wahlpflichtfach

INFORMATIK



Ziele

Das kannst Du erreichen:

- Die digitalen Medien nutzen, sie verstehen und sie programmieren
- Umgang mit diversen Programmiersprachen
- Die Berufswelt erkunden
- Grundlagen für Deinen eigenen beruflichen Weg kennen und selber gestalten

Kompetenzen

Das kannst Du lernen:

- MS-Office Programme anwenden
- den PC als Arbeitsmittel kennen
- Zusammenhänge des PCs verstehen
- Grundlagen der Informationstechniken
- Umgang mit binären Zahlen
- Fotos bearbeiten und Grafiken erstellen
- Webseiten erstellen und analysieren
- Eigene Programme erstellen
- Unterschiedliche Unternehmensformen kennen
- Die Rolle von Unternehmen im Wirtschaftsprozess kennen und darstellen
- Das Mitbestimmungsrecht erläutern
- Über Kenntnisse im Jugend-, Arbeits- und Kündigungsschutz verfügen

Inhalt

Daran wirst Du arbeiten:

- Am Computer als technisches Gerät
- An Office-Programmen
- An Datenbanken
- An Grafik-, Editor-, Hilfs- und Lernprogrammen
- An Programmiersprachen
- An eigenen Vorhaben
- Am Internet
- An Gesetzestexten
- U.v.a.m

Voraussetzungen

Das solltest Du mitbringen:

- Spaß am logischen, analytischen und problemlösenden Denken
- Interesse und Begabung an theoretischer und praktischer technischer Arbeit
- Fähigkeit allein und im Team selbständig und vernetzt zu arbeiten
- Gute Kenntnisse im Bereich der Mathematik
- Bereitschaft zur Arbeit mit komplexen Texten, die von Jahrgang zu Jahrgang umfangreicher werden
- Interesse an aktuellen Nachrichten aus Politik und Wirtschaft

Zweite und dritte Fremdsprache an der Gesamtschule Xanten-Sonsbeck

Qualifikationsphase 2 (Jahrgangsstufe 13)			<u>Latinum</u> : Ende Q2 (Endnote mind. 5 Punkte)			Pflichtjahre 2. Fremdsprache für Abitur erfüllt	
Qualifikationsphase 1 (Jahrgangsstufe 12)	Latein ab Q1 Grundkurs und Leistungskurs wählbar	Spanisch ab Q1 Grundkurs und Leistungskurs wählbar	Latein ab Q1 Grundkurs und Leistungskurs wählbar	Spanisch ab Q1 Grundkurs und Leistungskurs wählbar	3. Fremdsprache ab Q1 Grundkurs und Leistungskurs wählbar	Spanisch ab Q1 <u>nur als Grundkurs</u> wählbar	3. Fremdsprache ab Q1 <u>nur als Grundkurs</u> wählbar
Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11)	<u>Latinum</u> : Ende Eph (Endnote mind. ausreichend)		Pflichtjahre 2. Fremdsprache für Abitur erfüllt			Spanisch ab Einführungsphase vierstündig	3. Fremdsprache ab Einführungsphase vierstündig
Klasse 10	Pflichtjahre 2. Fremdsprache für Abitur erfüllt						
Klasse 9							
Klasse 8			Latein ab Klasse 8	Spanisch ab Klasse 8	3. Fremdsprache ab Klasse 8		Vorstellung des Wahlpflichtfachs
Klasse 7	Latein/Spanisch 4. Hauptfach ab Klasse 7 vierstündig						
Klasse 6	Latein ab Klasse 6 zwei-stündig	Spanisch ab Klasse 6 zwei-stündig					
Klasse 5							

Zweite Fremdsprache:**Für die Abschlüsse der Sekundarstufe I (Hauptschulabschluss nach 9 und 10, Mittlerer Schulabschluss nach 10)**

- Es muss keine zweite Fremdsprache gewählt werden.
- Wird eine zweite Fremdsprache gewählt, ist diese ab Klasse 7 nur noch in Ausnahmefällen abwählbar.
- Für den mittleren Schulabschluss muss in der 2. Fremdsprache mindestens eine ausreichende Leistung erzielt werden.

Für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (Abitur):

- Die 2. Fremdsprache muss ab Jahrgang 6 oder ab Jahrgang 8 mindestens vier Jahre gelernt werden.
- Die Schülerinnen und Schüler erwerben die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe, wenn die Leistungen in der 2. Fremdsprache mindestens befriedigend sind.
- Schülerinnen und Schüler, die in die gymnasiale Oberstufe wechseln und in der Sekundarstufe I keine zweite Fremdsprache belegt haben, können die allgemeine Hochschulreife erwerben, indem sie eine zweite Fremdsprache ab der Jahrgangsstufe 11 belegen. Die neu einsetzende Fremdsprache ab der 11 kann im Abitur nur als Grundkurs, nicht aber als Leistungskurs gewählt werden.

Dritte Fremdsprache:

Ab Klasse 8 wird eine weitere Fremdsprache als zweite oder dritte Fremdsprache angeboten. Es steht aktuell noch nicht fest, ob das Angebot der weiteren Fremdsprache Französisch oder Niederländisch umfassen wird. (Stand: Februar 2015)

Liebe Eltern des 6. Jahrgangs,

[...]

Die Vorbereitung der Wahl und die Wahl selbst finden wie folgt statt:

- Vor Ostern werden in allen Klassen alle zu wählenden Fächer vorgestellt (ausgenommen 2. Fremdsprache). Dazu kommt ein das Fach unterrichtender Lehrer für 45 Minuten in die Klasse und stellt das Fach vor.
- Ihr Kind erhält nach den Osterferien gemeinsam mit den Wahlzetteln eine Broschüre mit Informationen über die Wahlpflicht-Fächer.
- Sie als Erziehungsberechtigte werden nach den Osterferien zu einem Informationsabend am **11. Mai 2015** um **19:00 Uhr** eingeladen.
- Ihr Kind wählt mit Ihnen gemeinsam einen Wunschbereich aus und vermerkt einen Erst- und einen Zweitwunsch auf dem Wahlzettel. Der Zweitwunsch sollte sehr gut überlegt werden, da im Zweifelsfall gelöst werden muss. Beide Wünsche bestätigt Ihr Kind durch seine Unterschrift.
- Sie als Erziehungsberechtigte bestätigen ebenfalls durch Ihre Unterschrift auf dem Wahlformular, dass Sie mit den vermerkten Wünschen einverstanden sind.
- Das Wahlformular wird nach der Auswertung zur Schülerakte geheftet.
- Bis zum 13. Mai 2015 müssen die Wahlzettel wieder bei den Klassenleitungen abgegeben werden.
- Die Wahlkommission weist nun die Lernbereiche zu. Ausschlaggebend für die Zuweisung ist Ihr Wunsch! Die letzte Verantwortung liegt also bei Ihnen.

[...]

Mit freundlichen Grüßen

Judith Wille,
stellvertretende Schulleiterin

Raum für Notizen:



Verein der Freunde und Förderer
der Walter-Bader-Realschule
und der
Gesamtschule-Xanten-Sonsbeck
e.V.

Heinrich-Lensing-Str. 3

46509 Xanten

Tel. 02801-2130

Fax: 02801-706890

E-Mail: 198213@schule.nrw.de

Webadresse: <http://www.gesamtschule-xanten-sonsbeck.de>